

Grundschüler auf Stippvisite

Drittklässler der Grundschule Süderholz erkundeten das DRK-Krankenhaus Bartmannshagen

Von Raik Mielke

Bartmannshagen. So voller Vorfreude wie die Grundschüler aus Süderholz fahren wohl die wenigsten Leute ins DRK-Krankenhaus nach Bartmannshagen. „Dies liegt daran, dass sie anschließend wieder nach Hause können und nicht da bleiben müssen“, sagt Klassenlehrerin Bärbel Anders. Mit ihrer dritten Klasse besuchte sie gestern im Rahmen des Sachkundeunterrichts die medizinische Einrichtung. „Wir reden in diesem Fach viel über eine gesunde Lebensweise. Und dazu gehört natürlich auch die Prävention und wenn es mal nötig ist, auch die medizinische Versorgung. Darum fahren wir schon



Der Sportraum war voll cool. Wir mussten dort Balanceübungen machen.

Jannes Rahn (9)
Drittklässler
an der Kandeliner Grundschule

seit Jahren in unser schönes Krankenhaus und schauen uns mit den Schülern die einzelnen Bereiche an“, so die Lehrerin weiter.

Dass es in einem modernen Krankenhaus auch richtig sportlich zugeht, war gleich eine der ersten Erfahrungen, welche die Grundschüler machten. „Dies hier ist unser Sportraum, der zur Physiotherapie gehört“, erklärte Pflegedienstleiterin Astrid Schwalme. Anschließend durften die Grundschüler die modernen Gesundheits- und Fitnessgeräte ausprobieren. „Wir mussten auf einem Balance-Ball stehen und uns Bälle zuwerfen.



In der Kardiologie konnten sich die Grundschüler ihren Blutdruck messen lassen.

FOTOS (3): RAIK MIELKE

Das hat Spaß gemacht, war aber auch schwierig“, berichtete Pepe Hagen (8). „Diese Übung, jedoch ohne Bälle, wenden wir sehr oft bei älteren Patienten an, um das Gleichgewichtsgefühl zu stärken und Stürze im Alltag zu vermeiden“, erklärte Astrid Schwalme die, für die Schüler spaßige, Übung.

Anschließend hieß es, Mundschutz anlegen und ab durch die einzelnen Stationen des Krankenhauses. Besonders interessant für die Grundschüler – die Kardiologie. „Ich musste mich auf ein Bett legen und dann wurde mein Blutdruck gemessen“, beschrieb Jannes Rahn. Auch, wie es mit der Sauerstoffsättigung im Blut aussieht,

konnten die Drittklässler hier erfahren. „Uns wurde gesagt, dass man sich immer die Hände desinfizieren muss, um die Keime abzutöten“, sagte Melina Abs, welche die richtige Technik schnell raus hatte. Die Patientenzimmer fanden die Grundschüler zwar nicht so gemütlich wie das eigene Kinderzimmer. Ein Gerät weckte aber sofort das In-

teresse der Jungen und Mädchen. „Mir war schon klar, dass auch unsere bewegbaren TV-Geräte gefallen würden. Da bräuchtet ihr zuhause nicht mal mehr aufstehen und hättet den Bildschirm immer direkt vor der Nase“, witzelte Astrid Schwalme. „Für unsere Schüler ein wirklich toller Einblick“, fand Lehrerin Bärbel Anders.



Grundschülerin Melina Abs (8) macht es vor: So desinfiziert man sich seine Hände richtig.

Drei Zahlen - Drei Fakten

1945 werden im Schloss die ersten Infektionskranken aufgenommen. Beginn der Umwandlung in ein Krankenhaus unter der Leitung von Dr. Kurt Messerschmidt.

1964 Umbau des ehemaligen Pferdestalls in ein Bettenhaus.

1996 Grundsteinlegung für den Krankenhausneubau. Heute eine der modernsten Einrichtungen des Landes.



Gemeinsames Gruppenfoto der Drittklässler vor dem DRK-Krankenhaus in Bartmannshagen.

Ausbildung zum Straßenwärter

Beruf wird morgen von Arbeitsagentur in Stralsund vorgestellt

Grimmen/Stralsund. Sie waren im Winterdienst unterwegs und müssen demnächst wohl Löcher auf Fahrbahnen flicken – die auch als „Allrounder in Orange“ getitelten Straßenwärter. Junge Leute aus Grimmen und der Region, die sich für diesen Beruf interessieren, können morgen mehr darüber in Stralsund erfahren. Im Berufsinformationszentrum der Arbeitsagentur, Carl-Heydemann-Ring 98, werden die Ausbildung zum Straßenwärter und dessen Aufgaben um 15.30 Uhr vorgestellt.

Das Aufgabenfeld der Straßenwärter ist sehr vielfältig. Die Männer und Frauen in ihrer orangenen Arbeitskleidung sind Allrounder auf unseren Straßen und Autobahnen. Von der Erhaltung von Straßen und Brücken über die Landschaftspflege bis zum Winterdienst reicht ihr Tätigkeitsbereich. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick sind Voraussetzungen für diesen Job. Außerdem müssen die zukünftigen Azubis körperlich fit sein. Schließlich arbeiten Straßenwärter zu jeder Jahreszeit im Freien.

Für eine bessere Planung der Veranstaltung wird um Anmeldung gebeten. Dies ist für Interessenten telefonisch unter der Rufnummer 0 38 31/25 92 35 möglich.

Kurs: Erste Hilfe

Grimmen. Der DRK-Kreisverband Nordvorpommern führt am kommenden Sonnabend, dem 17. März, in Grimmen den nächsten Erste-Hilfe-Kurs durch. Der Lehrgang, bei dem Führerscheinanwärtern das notwendige Wissen vermittelt wird, damit sie bei einem Notfall rasch Hilfe leisten können, findet von 8 bis 16 Uhr in der DRK-Geschäftsstelle, Bergstraße 4, statt.

Erste-Hilfe-Kurs: 17. März, DRK-Geschäftsstelle Grimmen, ab 8 Uhr; Anmeldung im Internet auf www.drk-nvp.de oder unter der Servicenummer ☎ 08000/365000 (kostenfrei)

Anzeigen

Erhalten Sie ein Stück Heimat.

„Kirchen sind kulturelles Allgemeingut. Sie gehören uns allen, so wie uns eine Kantate von Bach gehört. Kirchen waren immer geistiger und kultureller Mittelpunkt vieler Generationen. Und dies soll auch in Zukunft so bleiben.“

Prof. Anne-Sophie Mutter

Unterstützen auch Sie die Stiftung KiBa!
Spendenkonto-Nr. 55 50 - BLZ 520 604 10 - EKK Kassel
Stichwort: FAM

Weitere Informationen unter Tel. 0 18 05 / 123 333, Fax 0511 / 27 96 334, www.stiftung-kiba.de, E-Mail kiba@ekd.de oder nachstehenden Coupon einsenden/faxen:

Name, Vorname _____
Straße / Nummer _____
PLZ / Ort _____

STIFTUNG KIBA
Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland
Herrenhäuser Str. 12 · 30419 Hannover

Erhalten Sie ein Stück Heimat.

„Kirchen sind kulturelles Allgemeingut. Sie gehören uns allen, so wie uns eine Kantate von Bach gehört. Kirchen waren immer geistiger und kultureller Mittelpunkt vieler Generationen. Und dies soll auch in Zukunft so bleiben.“

Prof. Anne-Sophie Mutter

Unterstützen auch Sie die Stiftung KiBa!
Spendenkonto-Nr. 55 50 - BLZ 520 604 10 - EKK Kassel
Stichwort: FAM

Herrenhäuser Str. 12
30419 Hannover

STIFTUNG KIBA
Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie folgende Prospekte heute in Ihrer OSTSEE-ZEITUNG

<p>Ausflugsrestaurant Deichhus in der Ausgabe Doberan</p>	<p>Kaufhaus STOLZ in der Ausgabe Grimmen</p>
<p>Karstadt in der Ausgabe Wismar</p>	<p>Kaufhof teilweise in den Ausgaben Doberan, Rostock und Ribnitz</p>

(außer Postversand)

Handel

Tiermarkt

Großer Geflügelverkauf, Tiere aus eigener Aufzucht.
Nach neuestem Stand der Veterinärmedizin geimpft.

Wir kommen am: **Donnerstag, 15. März 2018**

8.00 Uhr	Boltenhagen	Bushaltestelle
8.15 Uhr	Klensow	Bushaltestelle
8.30 Uhr	Poggendorf	Friedhof
8.45 Uhr	Rakow	Kirche
9.00 Uhr	Schmislow	im Ort
9.15 Uhr	Kandelin	ehem. Gaststätte
9.30 Uhr	Wüstenezy	im Ort
9.45 Uhr	Zarnewitz	im Ort
10.15 Uhr	Groß Bisdorf	Bushaltestelle
10.30 Uhr	Klein Bisdorf	Bushaltestelle
11.10 Uhr	Wätershusen	Bushaltestelle
11.20 Uhr	Behkenhagen	im Ort
11.30 Uhr	Neuendorf	Supermarkt
11.45 Uhr	Wüst Eldena	Bushaltestelle
12.00 Uhr	Pritzmanshagen	Bushaltestelle
12.10 Uhr	Kaschow	Bushaltestelle
12.20 Uhr	Bartmannshagen	Bushaltestelle
12.30 Uhr	Wätershusen	Bushaltestelle
12.40 Uhr	Bremerhagen	Feuerwehrhaus
12.50 Uhr	Horst	Kirche
13.00 Uhr	Wendorf	Bushaltestelle
13.10 Uhr	Kirchdorf	Kirche
13.20 Uhr	Dömlitzow	Bushaltestelle
13.30 Uhr	Reinsberg	Post
13.40 Uhr	Stahlbrode	Bushaltestelle
14.00 Uhr	Brandshagen	Dorfplatz
14.10 Uhr	Wätershusen	Bushaltestelle
14.20 Uhr	Ahrendsee	Bushaltestelle
14.30 Uhr	Behkenhagen	Bushaltestelle
14.40 Uhr	Wätershusen	Bushaltestelle
14.50 Uhr	Karkernahl	Bushaltestelle
15.00 Uhr	Hildebrandshagen	Anschlagetafel
15.20 Uhr	Wätershusen	Bushaltestelle
15.30 Uhr	Wilmshagen	Bushaltestelle

Andere Orte auf Anfrage!

Geflügelzucht Edmund SCHULTE
33129 Delbrück, Adlerweg 1
Zweigbetrieb:
99510 Niederreißen (AP), Rudersdorfer Str. 1
Tel. 0 52 44/97 49 46 oder 0 52 44/89 14

Prämien!

Für jeden Leser, den Sie werben.

Einfach anrufen: **0381 38303015***

*Es gilt der nationale Tarif, entsprechend Ihres Festnetz- oder Mobilanbieters, bei einer Festnetz-Flatrate ist das Gespräch kostenfrei

OSTSEE-ZEITUNG
Weit wir hier zu Hause sind

FÜR SIE DIENSTBEREIT

Abschlepp-/Pannenhilfe

DAPA-Abschleppdienst 038326/53530

Bestattungen

Bestattungsh. Grimmen Rehberg GbR, Tag + Nacht 03 83 26/25 17 u. 01 62/2 36 83 17
Bestattung Hennig, Tag und Nacht 03 83 26/6 50 00

Pflegedienst

Diakonie Sozialstation Brandshagen 038328/80020
Pflegedienst Andrea Stubbe 03 83 26/5 30 00 u. 01 74/9 12 33 27
AKP GmbH Ambulanter Pflegedienst Grimmen 03 83 26/53 26 40
Pflegeteam Ostseeküste 01749870058 u. 01787380097
Ambulante Diakonie-Pflege Griebenow 03 83 32/8 06 34
Volksolidarität e.V. GMN 01 73/2 02 27 14 u. 01 62/2 09 97 40

Rohrreinigung

K&T Rohr- u. Kanalreinigung GmbH 03831/293900 o. 0171/4761054
Kanal Kontrolle 03831/297929
Zorn, 24-h-Dienst 03 83 32/8 05 55

Schlüsselnotdienst

Firma Krabbe 03 83 26/5 35 79-0 o. 01 73/4 00 09 70

Störungsaufnahme

E.DIS Netz GmbH Netzkundenservice 03361/319 90 00
E.DIS Netz GmbH Störungsnummer Strom 0 33 61/7 33 23 33
Gasversorgung Vorpommern Netz GmbH 08 00/4 26 73 42